

**Protokoll
über die 34. Sitzung des Ausschusses für Verwaltungsmodernisierung und
Umlandbeziehungen am 09.01.2008**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzender

Menzlin, Thoralf Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Pelzer, Karla	CDU-Fraktion und Liberale
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Teubler, Ulrich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vogel, Alexandra	CDU-Fraktion und Liberale
Zischke, Thomas	SPD-Fraktion

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Friske, Monique
Schmidt, Doris
Schöndube, Katja
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Thoralf Menzlin

Schritfführer: Gabriele Schulz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 21.11.2007 (öffentlicher Teil)
3. Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 5.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 01856/2007
6. Beratung von Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 6.1. Kreisfreiheit der Stadt Schwerin
Vorlage: 01788/2007
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 21.11.2007 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 21.11.2007 wird bestätigt.

zu 3 Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden

Bemerkungen:

Von Seiten der CDU-Fraktion und Liberale wird Frau Renner als 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden vorgeschlagen.
Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Beschluss:

Frau Renner wird als 2. Stellvertreterin des Vorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Zum Tagesordnungspunkt 4 erscheint Frau Pelzer. Daraufhin verlässt Herr Nolte, welcher in Vertretung zu Beginn der Sitzung anwesend war, die Sitzung.

Herr Wollenteit berichtet von der Vorbereitung der ebenfalls am heutigen Tag stattfindenden Beratung im Innenministerium, an welcher Herr Dr. Friedersdorff teilnimmt, und beantwortet in diesem Zusammenhang Fragen der Ausschussmitglieder. Schwerpunktthema ist dabei die Aufrechterhaltung unserer oberzentralen Funktionen.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 5.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2008

Vorlage: 01856/2007

Bemerkungen:

Herr Wollenteit spricht allgemein über die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2008 und verweist auf stetig steigende Ausgaben im Sozialhilfe- und Jugendhilfebereich.
Konkret berichtet er über Einspareffekte durch ausgegliederte Bereiche:

1. Kfz-Zulassung

Das erste Mal wird erreicht, dass eine schwarze „0“ geschrieben wird.

2. Kataster- und Vermessung

Der Zuschuss wird deutlich reduziert. Allerdings muss die Stadt für übliche Dienstleistungen bezahlen. Die Effekte, die die Stadt sich erhofft hat, werden realisiert.

3. Veterinärwesen

Die Stadt zahlt Personalkosten an den Landkreis Ludwigslust, womit die Teilfinanzierung der Stelle erspart wird.

Im Weiteren beantwortet Herr Wollenteit Fragen zu folgenden Themen:

- weitere Kooperationen mit den Landkreisen
- Vorlage des Ausgliederungsberichtes erfolgt, sobald dieser fertiggestellt ist
- Mitfinanzierung des Theaters usw.
- Hako soll im Februar in den Ausschuss.

zu 6 Beratung von Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 6.1 Kreisfreiheit der Stadt Schwerin
Vorlage: 01788/2007**

Bemerkungen:

Zu dem Antrag besteht nach wie vor Diskussionsbedarf.

Herr Zischke als Vertreter der SPD-Fraktion bittet mit dem Votum noch abzuwarten, da sich der Kreisvorstand der SPD und die Fraktion im Februar mit dem Thema befassen wird.

Weiterhin wird darum gebeten, dass zu den vorliegenden Anträgen die Verwaltung eine Stellungnahme in diesem Ausschuss vorlegen möge.

In der weiteren Diskussion wird die Notwendigkeit unterstrichen, spätestens im März durch den Ausschuss und danach durch die Stadtvertretung eine Position abzugeben.

Der Antrag sowie der mehrfraktionelle Änderungsantrag und der Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion und Liberale wird in die nächste Sitzung vertagt.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Gesprächsbedarf wird nicht angezeigt.

gez. Thoralf Menzlin

Vorsitzende/r

gez. Gabriele Schulz

Protokollführer